

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

DJK SV Griesstätt IX : SV Schechen 1925 II
Dienstag, 05.03.2024, 20:00 Uhr

DJK SV Griesstätt IX und SV Schechen 1925 II schenken sich nichts

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) entführten die Gäste des SV Schechen 1925 II in ihrem 14. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der DJK SV Griesstätt IX. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Mattis Hühn, der seine Partien gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Renate Beierl. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der DJK SV Griesstätt IX um die Nummer 1 Sabine Classen nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pindl / Eisner war für Classen / Beierl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Huber / Hühn gegen Gruber / Frank nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 14:12, 9:11, 12:10 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sabine Classen hatte am Nachbartisch gegen Dietmar Eisner trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Zwischenzeitlich konnte Manuel Huber zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Erich Pindl, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 4:11, 11:9, 6:11, 4:11. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mattis Hühn gewann dann indessen sein Spiel gegen Sabine Frank eher ungefährdet mit 11:5, 11:3, 11:4. Keine Chancen hatte hingegen nachfolgend Renate Beierl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Mani Gruber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Sabine Classen letztlich im Repertoire, um Erich Pindl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 4:11, 3:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Classen nun bei 4:16, während Pindl bislang 4 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Manuel Huber kam mit der Spielweise von Dietmar Eisner am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:14 für Huber und 2:14 für Eisner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Mattis Hühn gegen Mani Gruber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 9:11, 11:7, 11:5 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Hühn somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gruber ein 6:22 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Einen Sieg holte danach Renate Beierl bei ihrem 3:1 gegen Sabine Frank. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:13 (Beierl) und 3:23 (Frank). Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der DJK SV Griesstätt IX tritt dabei gegen den TSV 1880 Wasserburg V an, während es der SV Schechen 1925 II mit dem TSV Soyen IV zu tun bekommt.

Statistik:

DJK SV Griesstätt IX

Doppel: Classen / Beierl 0:1, Huber / Hühn 1:0

Einzel: S. Classen 0:2, M. Huber 1:1, M. Hühn 2:0, R. Beierl 1:1

SV Schechen 1925 II

Doppel: Pindl / Eisner 1:0, Gruber / Frank 0:1

Einzel: E. Pindl 2:0, D. Eisner 1:1, M. Gruber 1:1, S. Frank 0:2